

Workshop: Zukunft nachhaltig mit Hilfe der Open Source Bewegung gestalten

Digitale Nachhaltigkeit

Open Source Software und Digitale Souveränität

Prof. Dr. Harald Wehnes





Prof. Dr. Harald Wehnes



- Professor am Institut für Informatik der Julius Maximilians Universität Würzburg
- ▶ Forschungsschwerpunkte: Project Excellence, modernes Projektmanagement; digitale Startups, soziale Innovationen; KI in der Projektwirtschaft Digitale Nachhaltigkeit: Open Source Software, Digitale Souveränität



 Verschiedene Führungspositionen und Leitung von Großprojekten in Öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Großforschung



Was hat dieses Ereignis mit Open Source zu tun?



Top-Themen ▼ WiWo > Technologie > Digitale Welt > Wie der Meta-Konzern Kanadas Regierung in die Knie zwingen will

WALDBRÄNDE ALS DRUCKMITTEL

Wie der Meta-Konzern Kanadas Regierung in die Knie zwingen will

von Thomas Kuhn 22. August 2023 **Hintergrundinformation**: Die kanadische Regierung hat das neue Gesetz "Online News Act" verabschiedet, das den Geschäftsinteressen von Google und dem Meta-Konzern (Facebook u.a.) offensichtlich nicht passt.

Reaktion auf den Parlamentsbeschluss: Blockade des Meta-Konzern seit Anfang August 2023 in seinen Diensten Facebook und Instagram_für den Aufruf von Webseiten kanadischer Nachrichtenmedien und die Vorschau auf deren Inhalte. Google hat ähnliche Schritte fürs Jahresende angekündigt, sollte sich keine Einigung mit der kanadischen Regierung finden lassen.

Katastrophenschützer: Dadurch wird die Warnung der Bevölkerung in den Waldbrandgebieten behindert

Quelle: https://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/waldbraende-als-druckmittel-wie-der-meta-konzern-kanadas-regierung-in-die-knie-zwingen-will/29345134.html

Die Macht von einigen wenigen BIG TECH Konzernen ist bereits so groß, dass diese versuchen politische Entscheidungen (Gesetze), die für sie nachteilig sind, zu torpedieren



Wir müssen ein Bewusstsein für digitale Abhängigkeiten entwickeln

ashington, Herbst 2020: In der heißen Phase des US-Wahlkampfs verschärft Donald Trump die Sanktionen gegen die Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 und verbietet amerikanischen Digitalkonzernen die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen in Deutschland. Kurz darauf verlieren Hunderte Behörden, Krankenkassen und Schulen den Zugriff auf Cloud-Dienste wie Microsoft Office 365, Google Docs und Cisco Webex.

Das war ein **Gedankenspiel** der beiden Autoren Jan Mahn und Christian Wölbert. Jedoch *kein unrealistisches*, meint Johann Bizer, Chef von Dataport, einem IT-Dienstleister für Behörden in Norddeutschland: "Was gestern unvorstellbar und als platter Antiamerikanismus ausgelegt worden wäre, ist heute möglich und denkbar geworden."

Quelle: https://www.heise.de/select/ct/2020/19/2014907275841187883

Beispiele: Digitale Embargos gegen Iran, Venezuela und China

Es gibt keine Sicherheit, dass digitale Embargos nicht auch einmal Deutschland oder die gesamte EU oder "nur" einige deutsche Unternehmen oder Behörden treffen könnten?



Sind wir auf dem Weg zur digitalen Kolonie?

Denkanstöße zu Technik. IT und Vernetzung

Deutschland ist auf dem Weg, ein digitales Entwicklungsland, eine digitale Kolonie zu werden.



Prof. Dr. h.c. Manfred Broy
TUM Senior Excellence Faculty; Leibniz-Preis (1994);
Konrad-Zuse-Medaille (2007); Gründungspräsident
und bis 2019 wissenschaftlicher Geschäftsführer des
Zentrums Digitalisierung Bayern; Prof. für Software &
Systems Engineering, TUM

Deutschland ist auf dem Weg, ein digitales Entwicklungsland, eine digitale Kolonie zu werden. Daten deutscher Bürger sind in den Händen von Hyperscalern, den schnell wachsenden Digitalfirmen aus Nordamerika und aus Asien. Deutsche Industrieunternehmen sind weitgehend unfähig, die Kurve in Richtung digitale Transformation zu kriegen.

Wenn es nicht gelingt, dieses wesentliche Thema der Digitalisierung schnell und praktisch umzusetzen, ist der Weg von Deutschland vorgezeichnet:
Es bleibt nur die Rolle der digitalen Kolonie, deren Daten
vollständig in fremden Händen sind und dazu dienen, die
Kolonie in vielfältiger Weise als Markt zu nutzen. Letztendlich ist das nicht allein ein wirtschaftliches Problem. Auf dem
Spiel steht nichts weniger als die deutsche und europäische
Identität. Wenn wir unsere digitale Souveränität verlieren,
verlieren wir einen wesentlichen Teil unserer kulturellen
Werte und unserer Freiheit.



Finanzielle Folgen der Monopolisierung: Fehlender Wettbewerb am digitalen Markt (9/2022)



Handelsblatt, 24.09.2022:

https://www.handelsblatt.com/technik/it-internet/microsoft-sap-oracle-it-unternehmen-erhoehen-softwarepreise-kraeftig/28691308.html

MICROSOFT, SAP, ORACLE

IT-Unternehmen erhöhen Softwarepreise kräftig

Inflation oder Marktmacht? Viele Softwarehersteller und Cloud-Dienste heben die Preise deutlich an und verweisen auf ihre hohen Kosten. Aber das ist nicht der einzige Grund.



"Mancher CIO erleidet dadurch (Preiserhöhungen) allerdings einen **Preisschock** – zumal zur Erhöhung der Listenpreise oft der Wegfall von Rabatten hinzukommt."

"Vielen IT-Verantwortlichen dämmert inzwischen, dass sie ein Problem haben."

"Ich komme nicht von Outlook und Teams weg, deswegen kann Microsoft leichter die Preise erhöhen als andere Anbieter", sagt der CIO eines deutschen Industriekonzerns. Er höre von Kollegen, dass der Softwarehersteller seine Konditionen teils "brutal" durchsetze. "Microsoft benimmt sich immer mehr wie ein Flefant im Porzellanladen."



Finanzielle Folgen der Monopolisierung: Fehlender Wettbewerb am digitalen Markt (03/2023)



Handelsblatt

CLOUD-DJENSTE

Microsoft hebt Preise für Firmenkunden deutlich an

von: Thomas Jahn • Christof Kerkmann

Datum: 21,03,2023 17:58 Uhr

"Blankes Entsetzen" bei etlichen Kunden

Office 365 und andere Produkte werden teurer. Microsoft begründet das mit den Wechselkursen. Experten sehen einen anderen Grund – der noch deutlich gewichtiger werden dürfte.

Wenn der Vertrag mit Microsoft ausläuft, stehen Kunden vor Preiserhöhungen von 30 bis 40 Prozent.

Rene Schumann, Verhandlungsberater

https://www.handelsblatt.com/technik/it-internet/cloud-computing-microsoft-hebt-cloud-preise-fuer-firmenkunden-deutlich-an/29050158.html





Lösungsansatz: Open Source Software



Der Vollständigkeit halber: Es gibt auch gute "Software-Lösungen - Made in EU", die digitale Souveränität fördern. Voraussetzung: Sie unterliegen dem europäischen Recht



Aktivitäten der Bundesregierung: Digitale Souveränität als "Leitmotiv" der Digitalisierungsstrategie 2022

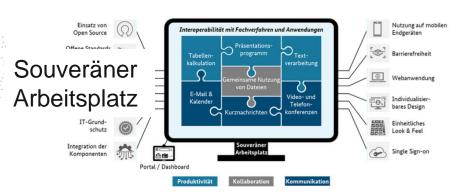
Digitalstrategie der Bundesregierung (31.08.2022):

Die technologische und digitale Souveränität Deutschlands ist Leitmotiv der Digital- und Innovationspolitik der Bundesregierung und zahlt auf das übergeordnete Ziel der strategischen Souveränität Europas ein. Quelle: https://digitalstrategie-deutschland.de/

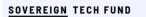
Budget: 48 Mio. EUR in 2023



https://www.zendis.de







Stärkung von digitalen Infrastrukturen und Open-Source-Ökosystemen im öffentlichen

Interesse





Digitale Souveränität als "Leitmotiv" der Digitalisierungsstrategie 2022 Aber gegenteiliges Handeln: Oracle-Auftrag von 4 Mrd. EU

29.08.2023 | Meldung

GI unterzeichnet offenen Brief für mehr digitale Souveränität

- Vergabeverfahren: https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:324505-2023:TEXT:DE:HTML&tabId=1
- ▶ Öffentlicher Auftraggeber: Beschaffungsamt des BMI
- Bezeichnung des Auftrags: Technologiespezifische Software und Cloud-Services des Herstellers Oracle.
- ► Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.): Wert ohne MwSt.: 3 886 000 000.00 EUR
- Verfahrensart: Auftragsvergabe ohne vorherige
 Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union
- Anzahl der eingegangenen Angebote: 1



»Die gelebte Politik der Ampel führt dazu, dass Deutschland bei der Digitalisierung zurückfällt und seine Abhängigkeit von internationalen Softwareunternehmen weiter zementiert.«

Prof. Dr. Julian Kunkel Sprecher des GI-Arbeitskreises Open Source Software



Der Arbeitskreis Open Source Software (AK OSS) ist eine fachliche Arbeitsgruppe der Gesellschaft für Informatik.



Digitale Souveränität

Definition des IT-Planungsrats der Bundesregierung:

Digitale Souveränität ist "die Fähigkeiten und Möglichkeiten von Individuen und Institutionen, ihre Rolle(n) in der digitalen Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher ausüben zu können"

Keine Bevormundung durch andere Länder oder durch außer-europäische IT-Großkonzerne

Schutz der nationalen Sicherheit

Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stärke

Kontrolle über die eigenen Daten und Verarbeitungsprozesse; Schutz der Privatsphäre

Sicherung von lokaler Wertschöpfung mit angemessener Besteuerung

Schutz von geistigem Eigentum und Innovationen

Digitale Souveränität



Seien Sie skeptisch bei kostenlosen Tools - Sie zahlen mit Ihren Daten!

<u>Beispiel</u>: Datenschutzerklärung von Discord (https://discord.com/privacy).

Produktnutzung bedeutet automatisch die Einverständniserklärung zu diesen Bestimmungen:

- Sämtliche Daten dürfen von Discord gespeichert werden: "Benutzername, E-Mail-Adresse und alle Nachrichten, Bilder, temporäre VoIP-Daten (um die Kommunikation zu ermöglichen) und andere Inhalte, die Sie über die Chat-Funktion verschicken"
- ➤ Sie gestatten, dass Discord diese Daten verkaufen darf: Die Daten "können auch in Datenbanken aufgenommen werden, die im Besitz von Tochtergesellschaften, Agenturen und Dienstleistern sind."
- ➤ Aus den Daten können Profile erstellt und an Dritte weitergegeben werden: "Um …, untersuchen wir auf der Grundlage der gesammelten Informationen demografische Daten, Interessen und Verhaltensweisen unserer Nutzer."
- ▶ Ungesteuerter Abfluss von Daten und Wissen an Dritte: "Unabhängig von Ihrem Standort stimmen Sie der Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten in den USA und anderen Ländern zu."



Was sollte man daher bei der Nutzung von Software beachten?

- "Kostenfreiheit", "free software" stets hinterfragen:
 - Kann Wissen an Dritte abfließen?
 - Was passiert mit den Daten meiner Mitarbeiter, meiner Unternehmenspartner, des Projektes?
 - Werden Eigentums- bzw. Urheberrechte (IP Intellectual property), geplante Patente gefährdet? ...
- ► Auch die Risken der Nutzung von Clouds von Unternehmen, die ihren juristischen Hauptsitz außerhalb der EU haben, sind zu berücksichtigen. Das Überwachungsgesetz (Cloud act) gestattet den US-Behörden Zugriff auf ALLE Daten von US-Unternehmen, selbst wenn diese in Rechenzentren außerhalb der USA gespeichert werden.
- ▶ DSGVO-Konformität ist ein hohes Gut zum Schutz europäischer Bürger, Kultur und Wirtschaft





Digitale Souveränität

Home

Bewertete Software

Selbsttest

Empfehlungen

ngen

Das sind wir

Lösungsansätze und Empfehlungen (Quelle: Masterarbeit von Jakob Jäger)

digital-sovereignty.net

Selbstbestimmtes Handeln und nachhaltiger Wohlstand durch Digitale Souveränität

Wie digital souverän sind Sie, Ihr Unternehmen, Ihre Organisation?

Steigern Sie Ihre Digitale Souveränität.

Informationen – Empfehlungen – Austausch mit Experten.

Machen Sie mit!

1. Schritt:

Messen Sie die Digitale Souveränität Ihrer Software!



Kategorien für den Souveränitätsscore

- I Monopolisierung und Wettbewerb: Hat die Software eine Monopolstellung innerhalb ihrer Kategorie? KO-Kriterium, da bestehende Monopole nicht noch gestärkt werden dürfen
- **Quelloffenheit:** Nutzt die Software eine freie Lizenz?
- Standardisierte Dateiformate: Bietet die Software volle Unterstützung für offene, standardisierte Dateiformate?
- I Standardisierte Schnittstellen: Nutzt die Software offene standardisierte APIs/Schnittstellen zur Bereitstellung von Daten?
- Rechtsstandort und Datensicherheit: Hat der Anbieter der Software seinen juristischen Hauptsitz in der EU?
- On-Premise: Kann die Software im On-Premise Betrieb eingesetzt werden?
- Darüber hinaus: Nutzerakzeptanz, Sicherheit, Support, Maintenance, ... wichtig zur Erreichung Digitaler Souveränität



Lösung: Einsatz von "digital souveränen" Produkten, insbesondere Open Source Produkten

- ► Wettbewerb statt Marktkontrolle: Preisverhandlungen auf Augenhöhe; funktionierender Markt mit alternative Lösungen → Kosteneinsparungen
- ▶ Datensouveränität: Die Speicherung und Verarbeitung von Unternehmensdaten erfolgt auf Systemen, die der vollen Kontrolle des europäischen Rechtsraums unterliegen
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit: Daten werden gemäß europäischer Gerichtsbarkeit gespeichert und verarbeitet; DSGVO ist erfüllt
- ▶ Interoperabilität: Die Produkte sollten möglichst offene Standards und offene APIs verwenden, um Interoperabilität mit anderen Lösungen zu erleichtern und die Flexibilität der Kunden erhöhen
- ► Keine geopolitische Risiken: Anbieter unterliegen europäischem Recht oder Einsatz von Open Source Produkten. OSS hat obendrein noch den Vorteil, dass der Quellcode transparent ist
- ► Wechselmöglichkeit auf alternative Lösungen: setzt funktionierenden Markt voraus

Link: https://digital-sovereignty.net/recommendations/software



Ergebnis der bitkom Studie "Open Source Monitor 2021: Open Source im Aufwind



Deutsche Unternehmen und Behörden setzen immer häufiger auf Open Source Software: Während 2019 erst gut zwei Drittel der Unternehmen angaben, Open Source Software einzusetzen, waren es 2021 schon **über drei Viertel der befragten Organisationen**.

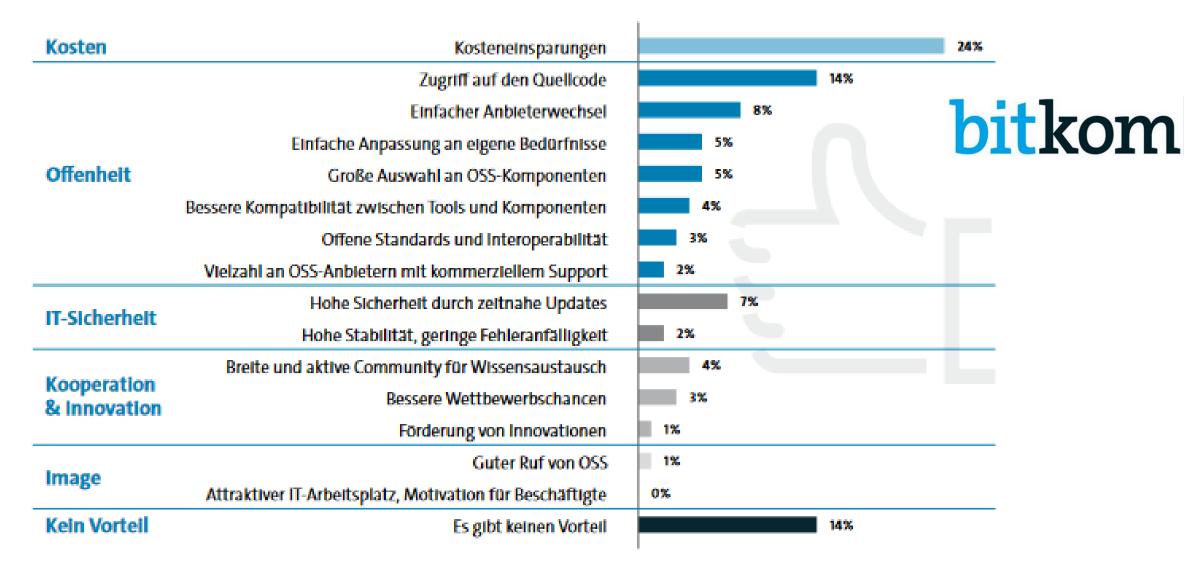
Unter den großen Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden nutzen 2021 sogar 87 % Open Source.

Auch in der öffentlichen Verwaltung ist Open Source Software immer häufiger Standard: 64 % der befragten Behörden setzen auf Open Source Software.

https://www.bitkom.org/sites/main/files/2021-12/211207-bitkom-studie-openmonitor-2021.pdf



Vorteile von OSS aus Unternehmenssicht



https://www.bitkom.org/sites/main/files/2021-12/211207-bitkom-studie-openmonitor-2021.pdf





Stärkung des Automobilstandorts Europa durch Einsatz von OSS

https://expertenkreis-automobilwirtschaft.de/media/pages/home/8653794fe6-1686745132/expertenkreis-transformation-der-automobilwirtschaft_kurzpapier_open-source-software.pdf



Der Expertenkreis

Mitglieder

Veröffentlichungen

SHORT PAPER: FROM A
HARDWARE PRODUCT TO THE
SOFTWARE-DEFINED VEHICLE

SHORT PAPER: FROM A HARDWARE PRODUCT TO THE SOFTWARE-DEFINED VEHICLE

07.07.2023

Harnessing open source software development to strengthen Europe's role as a key international player in the automotive sector

Download

KURZPAPIER: OPEN-SOURCE-SOFTWAREENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT

KURZPAPIER: OPEN-SOURCE-SOFTWAREENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT

14.06.2023

Das Kurzpapier zu Open-Source-Softwareentwicklung in der Automobilwirtschaft können Sie über den folgenden Link abrufen





Zusammenfassung und Ausblick

- ▶ Deutschland / EU sind erschreckend abhängig von wenigen Big Tech Unternehmen mit allen Nachteilen von Monopolismus (kein fairer Wettbewerb, Gefahr einer "digitalen Kolonie" etc.)
- Eine Lösungsmöglichkeit*: Open Source Software (OSS)
- Empfehlungen
 - Bewusstsein für Digitale Souveränität stärken
 - Handeln!
 - Berücksichtigung von Digitaler Souveränität als Kriterium bei der Auswahl,
 Beschaffung und Einsatz von Software und IT-Services
 - Mitmachen bei OSS Communities
- Diskussion willkommen
- *) OSS ist kein "Allheilmittel". Es gibt auch gute proprietäre Lösungen, die digital souverän sind: "Made in EU" und für den Einsatz gilt EU-Recht





Backup



Monopol-Produkte der Big Tech-Konzerne verhindern Digitale Souveränität

- Marktkontrolle: Big Tech-Konzerne haben oft eine erhebliche Marktmacht und können Preise und Bedingungen diktierten
- ► **Datensouveränität:** Die Speicherung und Verarbeitung von Unternehmensdaten in ausländischen Rechtsräumen beeinträchtigen die Datensouveränität
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit: Da die Daten außerhalb der europäischen Gerichtsbarkeit gespeichert und verarbeitet werden, gelten nicht die Datenschutzvorschriften der EU (DSGVO). Der US-Cloud act gestattet den US-Behörden (u.a. NSA und Co) Zugriff auf ALLE Daten von US-Unternehmen, selbst wenn diese in Rechenzentren außerhalb der USA gespeichert werden
- ▶ Interoperabilität: Monopol-Produkte können dazu neigen, proprietäre Standards zu verwenden, die die Interoperabilität mit anderen Lösungen erschweren. Dies beeinträchtig die Flexibilität der Kunden
- ▶ **Geopolitische Risiken:** Abhängigkeit von den Big Tech-Konzernen kann auch geopolitische Risiken mit sich bringen. Veränderungen in internationalen Beziehungen oder Gesetzen können sich auf die Verfügbarkeit und die Bedingungen dieser Produkte auswirken
- ▶ Marktaustrittsschwierigkeiten: Der Ausstieg aus der Abhängigkeit von Big Tech-Konzernen kann schwierig und kostspielig sein. Dies kann die Wahlfreiheit und Flexibilität des Unternehmens beeinträchtigen



Vorgehensempfehlung für die Steigerung Digitaler Souveränität

Die nachfolgenden Empfehlungen richten sich vor allem an die Verantwortlichen von Unternehmen und Organisationen, insbesondere IT Abteilungen und Einkauf. Die Empfehlungen sind aber auch für Privatpersonen wertvoll.

| 1. Messen Sie als erstes den Grad der Digitalen Souveränität Ihres Software-Portfolios mit digital-sovereignty.net! | ^ |
|---|---|
| Konzentrieren Sie sich dabei auf die Produkte, von denen ihr Unternehmenserfolg abhängig ist bzw. die den Hauptteil Ihrer Ausgaben für Software-Lizenzen ausmachen! | |
| 2. Führen Sie eine umfassende Risikoanalyse durch! | ~ |
| 3. Planen Sie Maßnahmen für besonders kritische Abhängigkeiten! | ~ |
| 4. Schaffen Sie Awareness! | ~ |

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzten: Kontaktieren Sie Uns!



Checkliste für Risiken digitaler Abhängigkeiten

Auf dieser Seite finden Sie eine Checkliste über die Risiken digitaler Abhängigkeiten. Diese Liste ist nicht vollständig und soll nur einen ersten Überblick über die Vielzahl von Problemen geben, die durch Digitale Abhängigkeit aufkommen können.

Hier finden Sie Informationen zu Maßnahmen für die Verbesserung Ihrer digitalen Souveränität.

- Irreversible Abhängigkeit durch Verlust bzw. Freisetzung eigener IT-Spezialisten aus "wirtschaftlichen" Gründen
- Fehlende wirtschaftliche Nachhaltigkeit: Dauerabonnement(s) mit laufend steigenden Kosten
- Wirtschaftliche Erpressbarkeit: Was passiert, wenn z.B. extrem hohe Rabatte entfallen?
- Verlust der Verhandlungsfähigkeit: Jedes Preisangebot muss akzeptiert werden. Kein Einfluss auf Vertragsinhalte und Konditionen.
- Verlust von Eigentums- bzw. Urheberrechten, IP (Intellectual property), Patenten, Informationen zur Beantragung von Patenten
- Verlust der Gestaltungs- und Innovationsfähigkeit
- Verlust der Datenhoheit: Können andere unautorisiert auf Ihre Daten (Kronjuwelen) zugreifen oder diese missbräuchlich verwenden oder an Dritte weitergeben?
- Fehlender Einfluss auf die Einspielung von Sicherungspatches und -updates
- Juristische Konflikte, z.B. DSGVO vs. CLOUD Act (US)





Maßnahmen zur Verbesserung Ihrer Digitalen Souveränität (Ideensammlung)

Auf dieser Seite finden Sie einen Überblick über potenzielle Maßnahmen für die Verbesserung Ihrer Digitalen Souveränität. Die vorgeschlagenen Maßnahmen stellen eine Ideensammlung dar, die in Zukunft noch erweitert werden soll.

Hier finden Sie Informationen zu den Risiken digitaler Abhängigkeit.

- Vermeidung verstärkter oder neuer digitaler Abhängigkeit (Sofortmaßnahme)
- Vermeidung von Vendor Lock-In
- Vermeidung von Cloud Lock-In
- Vorfahrt für die Beschaffung von Open Source Produkten
 Link zum Gutachten der Open Source Business Alliance zur vorrangigen Beschaffung und Entwicklung von Open Source Software
- Einsatz von Alternativen, insbesondere von Open-Source Software
- Verbesserung der IT-Sicherheit, Qualität und Transparenz durch Open Source Communities
- Innovationen mit Open Source entwickeln



Produktempfehlungen

BITKOM-Report: "Der Einsatz und die Nutzung von Open Source gehört für viele Unternehmen und Organisationen zum täglichen Geschäft."
Um insbesondere Unternehmen und Institutionen Hilfestellung zu bieten, haben wir eine Liste von Alternativen - meist Open Source-basierten Lösungen – zusammengestellt.

| PRODUKTKATEGORIE | EMPFEHLUNGEN | STATT |
|---------------------------------|--|--------------------------------|
| Browser | Firefox, Chromium | MS Edge, Chrome, Safari, Opera |
| Chat/Instant Messaging | Matrix, Mattermost, RocketChat | MS Teams, Cisco Webex |
| Chat/Instant Messaging | Signal, Threema | Whatsapp |
| Cloudservices | Ionos, Hetzner, Stackit | Hyperscaler (US, China) |
| CMS - Content Management System | Typo 3, WordPress, Plone, Drupal, Joomla | - |
| Dateitransfer | Gigamove (RWTH Aachen) | WeTransfer |
| Diagramme, Zeichnungen | draw.io | - |
| IT Service Management | Gigamove (RWTH Aachen) | WeTransfer |
| Dateitransfer | i-doit | JIRA Service Management |
| Kalendar | eGroupware, Nextcloud, OpenXchange | MS Exchange |